

Beschlussvorlage

KT 0791/2019

Betreff: 8. Teilfortschreibung des Schulnetzes der allgemeinbildenden Schulen des Wartburgkreises

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Kultur	11.03.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	25.03.2019	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	27.03.2019	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt im Rahmen der 8. Teilfortschreibung des Schulnetzes der allgemeinbildenden Schulen des Wartburgkreises folgende Änderungen von Schulbezirken:

Ettenhausen/Suhl	neu: Grundschule Moorgrund, bisher Grundschule Förtha
Unterrohn	neu: Grundschule Burgseeschule Bad Salzungen; bisher Grundschule Tiefenort
Ettenhausen/Suhl	neu: Regelschule Erste Stadtschule Bad Salzungen; bisher: Regelschule Marksuhl
Unterrohn	neu: Erste Stadtschule Bad Salzungen bisher: Regelschule Tiefenort
Gumpelstadt, Etterwinden, Gräfen-Nitzendorf, Möhra, Kupfersuhl mit Wackenhof, Waldfisch, Witzelroda mit Neuendorf	neu: Erste Stadtschule Bad Salzungen; bisher: Regelschule Altensteiner Oberland.

II. Begründung

Die Schulnetzplanung der allgemeinbildenden Schulen im Wartburgkreis erfolgte in der Vergangenheit, wie im gesamten Geltungsbereich des Thüringer Schulgesetzes, im Wesentlichen als reine Standortplanung mit Festlegungen zu Schulbezirken im Kontext der vorhandenen Raumkapazitäten der Schulen im Kreisgebiet.

Wurden im Schuljahr 1992/1993 noch 21.695 Schülerinnen und Schüler in 66 Grundschulen, 37 Regelschulen, 3 Förderschulen und 5 Gymnasien unterrichtet, waren es zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 noch 10.284 Schülerinnen und Schüler in 34 Grundschulen, 16 Regelschulen, 3 Förderschulen und 4 Gymnasien.

Mit der langfristigen Schulnetzplanung zum Schuljahr 2006/2007 hat der Wartburgkreis seine Schullandschaft im größeren Umfang an die sich geänderten Rahmenbedingungen des demografischen Wandels angepasst. Das Angebot an Schulen wurde für die damaligen 10.358 Schülerinnen und Schüler auf 37 Grundschulen, 17 Regelschulen, 3 Förderschulen und 5 Gymnasien reduziert. Galt es mit dieser Schulnetzplanung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels durch Auflösung von Schulen die vorhandenen Schulstandorte unter der Maßgabe eines vollständigen und wohnortnahen Schulangebotes zukunftsicher aufzustellen, treten zunehmend bislang weniger berücksichtigte Aspekte in den Fokus. Bei gegenüber dem Schuljahr 2006/2007 aktuell nahezu identischen Schülerzahlen (-74) wurde bis heute die Anzahl der Schulen, wie oben angeführt, nochmals reduziert. Gegenwärtig treten neben dem vom Bildungsministerium isoliert betrachteten Lehrermangels zunehmend auch wirtschaftliche Zwänge der Schulträger in den Mittelpunkt einer Schulnetzplanung. Hierbei ist im Besonderen die in den ÖPNV integrierte Schülerbeförderung zu nennen, welche aufgrund enger werdender finanzieller Spielräume und zunehmend steigender Anforderungen an die Mobilität der größerer werdenden Zahl der Seniorinnen und Senioren einem erhöhten Druck auf eine wirtschaftliche Gestaltung wiederfährt. Auch im Bereich des ÖPNVs ist zunehmend ein Fachkräftemangel zu verzeichnen, der die Absicherung der Fahrplanlinien schwieriger macht.

Vor diesem Hintergrund soll die 8. Teilfortschreibung des Schulnetzes der staatlichen allgemeinbildenden Schulen des Wartburgkreises dazu dienen, zunächst für die Schulregion Bad Salzungen /Altensteiner Oberland, Möglichkeiten zu prüfen, durch eine Veränderung von Schulbezirken Fahrplankilometer der integrierten Schülerbeförderung zu generieren, die zur Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs beitragen.

Das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung wurde in der Zeit vom 06.02.2019 bis 28.02.2019 durchgeführt. Hierbei wurde den Schulkonferenzen der betroffenen Schulen, den Schulsitzgemeinden, den angrenzenden Schulträgern und dem Staatlichen Schulamt Westthüringen die Möglichkeit einer schriftlichen Stellungnahme gegeben.

Der Ausschuss für Schule und Kultur des Wartburgkreises wird sich in seiner Sitzung nach erfolgter Auswertung und Abwägung durch die Verwaltung ausführlich mit der 8. Teilfortschreibung des Schulnetzes der staatlichen allgemeinbildenden Schulen des Wartburgkreises auseinandersetzen und dem Kreistag eine Empfehlung aussprechen. Zur Sitzung am 11.03.2019 hat der Ausschuss den Schulkonferenzen zusätzlich die Möglichkeit einer mündlichen Anhörung eingeräumt, um sich eine möglichst umfassende Meinung zu den vorgesehenen Regelungen bilden zu können.

Weitere Details können dem als Anlage beigefügten Entwurf der 8. Teilfortschreibung entnommen werden.

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter

Anlagen:

Entwurf der 8. Teilfortschreibung des Schulnetzes der staatlichen allgemeinbildenden Schulen
Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes Westthüringen
Stellungnahme der Grundschule Förtha
Stellungnahme der Grundschule Moorgrund
Stellungnahme der Grundschule Tiefenort
Stellungnahme der Grundschule Burgseeschule Bad Salzungen

Stellungnahme der Regelschule Tiefenort
Stellungnahme der Regelschule Altensteiner Oberland
Stellungnahme der Regelschule Erste Stadtschule Bad Salzungen
Stellungnahme des Landkreises Gotha
Stellungnahme der Stadt Eisenach
Stellungnahme des Landkreises Schmalkalden-Meiningen
Stellungnahme der Gemeinde Moorgrund
Auswertung und Abwägung